

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/04/2014)
vom 10.12.2014

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Annette Blöcker

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Rönnau

2. stellv. Bürgermeister

Herr Torsten Folta

Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Herr Ulf Brandt

Herr Christian Götsch

ab 21:01 Uhr

Herr Dr. Axel Puncken

Herr Heiko Steffen

Herr Dr. Arne Stoltenberg

Gäste

Herr Jürgen Stubbe

Wasserskiclub Passade

Presse

Herr Rainer Runge

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:35 Uhr

Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Bürgermeisterin

7. Bericht der Ausschüsse
- 7.1. Finanzausschuss
- 7.2. Bau- u. Wegeausschuss
- 7.3. Ausschuss für Kultur u. Gemeinwesen
8. Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung
9. Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung PASSA/BV/052/2014
10. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrags-
haushalt 2014 PASSA/BV/053/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 PASSA/BV/054/2014
12. Beratung über die Überarbeitung der Benutzungsordnung
Dorfgemeinschaftshaus
13. Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Offenlegung
des Gemeindewappens
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:34 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Rönnau bittet darum, seinen Bericht unter Tagesordnungspunkt 7.1 abhalten zu können.

Bauausschussvorsitzender Herr Folta beantragt eine Auftragsvergabe zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung als neuen Tagesordnungspunkt 8 aufzunehmen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, den nicht-öffentlichen Teil mit den Vereinsangelegenheiten zu beginnen, damit der heute anwesende Vereinsvorsitzende sein Anliegen vortragen kann.

Die Vorsitzende lässt über alle drei Änderungen gemeinsam abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die neuen Tagesordnungspunkte 7.1 und 8 erweitert. Die Tagesordnungspunkte „Vereinsangelegenheiten“ und „Friedhofsangelegenheiten“ werden getauscht.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:
[siehe oben]

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Einwohnerschaft vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.07.2014 vorliegen. Dies nicht der Fall.

Zudem gibt sie folgende im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Es wurde für 2 Bauanträge das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Ein Auftrag für Malerarbeiten im Feuerwehrgerätehaus wurde an Firma Lilienthal vergeben und bereits ausgeführt.

TO-Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin gibt einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Sie bedankt sich insbesondere bei den Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses sowie des Kulturausschusses für den unermüdlichen Einsatz und der geleisteten Arbeit. Ferner geht sie auf die

Hauptthemen der letzten 4 Gemeindevertreter-sitzungen ein. Sie spricht einen zusätzlichen Dank an alle Helfer der vielen Gemeindeveranstaltungen und -aktionen aus. Ebenso möchte sie den Eingang der hohen Spendensumme für die Spielplatzgestaltung nicht unerwähnt lassen. Dazu mehr im Bericht der Kulturausschussvorsitzenden. Auch die Umfrage „Wünsch dir was“ zur Zukunftsgestaltung des Ortes erfreute sich einer regen Beteiligung. Die Anregungen werden im nächsten Jahr aufgegriffen.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse

TO-Punkt 7.1: Finanzausschuss

Herr Rönnau informiert die anwesenden über die steigenden Kosten der Kinderbetreuung für über und unter dreijährige Kinder um ca. 12.000,- €.

Anschließend berichtet er von seiner Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau. Aufgrund der Kosten eines neuen rein Wasserbehälters in Höhe von 2,1 Millionen € wird der Frischwasserpreis von 0,80 € auf 0,91 € pro m³ ansteigen

Am 10. November hat Herr Rönnau am Runden Tisch zum Thema Asylsuchende teilgenommen. Er erläutert kurz die derzeitige Situation im Amt Probstei.

TO-Punkt 7.2: Bau- u. Wegeausschuss

Herr Folta unterrichtet die Gemeindevertretung und die Gäste über die geplante Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Dabei sollen alle vorhandenen Straßenlaternen mit LED Leuchtmitteln umgerüstet werden. Ein bereits durchgeführter Test verlief positiv. Ein vorliegendes Angebot weist eine Gesamtsumme von brutto 5.990,10 € aus. Die Lebensdauer beträgt laut Hersteller 5 - 8 Jahre. Die etwas wärmere Lichtfarbe wirkt für den Betrachter etwas dunkler, die gemessene Lichtstärke ist jedoch identisch. Aus diesem Grund empfiehlt er die Umrüstung durchzuführen und verweist auf TOP 8.

Zum Thema Breitband muss Herr Folta mitteilen, dass die geplante Errichtung eines Funkmastes und die entsprechende Umrüstung des Verteilers, dessen Kosten die Gemeinde übernehmen wollte, nach EU-Recht nicht zulässig seien. Der durch die Amtsverwaltung forcierte Breitbandausbau im Rahmen der Gründung eines Zweckverbandes wird sich bis mindestens 2017 hinziehen. Aus diesem Grund haben sich einige Gemeindevertreter eine Übergangslösung einfallen lassen, die Herr Stoltenberg während des Sitzungsverlaufs vorstellen wird.

TO-Punkt 7.3: Ausschuss für Kultur u. Gemeinwesen

Frau Arendt berichtet über die stattgefundene Kinderzukunftswerkstatt mit dem Thema „Mein Traumspielplatz“, bei der Kinder herzlich eingeladen waren, ihre Wünsche für die Gestaltung des Spielplatzes zu äußern. Für diese Baumaßnahmen am Spielplatz sind bereits Haushaltsmittel in Höhe von 5.000,- € bereitgestellt worden, hinzu kommen in Aussicht gestellte Spenden, so dass ein Gesamtvolumen von ca. 10.000,- € bereitsteht. Ob die Maßnahme zusätzlich auch von der Aktiv-Region bezuschusst wird, steht noch nicht fest, so Frau Arendt.

Herr Brandt gibt eine kurze Zusammenfassung über die durchgeführte Gemeindefahrt nach Flensburg. Die Hauptziele waren der Drachenboot-Cup, der Besuch des Schlosses Glücksburg, sowie der Antikmarkt auf Gut Östergaard.

TO-Punkt 8: Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses verweist auf seine Ausführungen aus TOP 7.2 und erkundigt sich, ob noch Fragen zu der Maßnahme bestehen. Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Frau Blöcker lässt daraufhin abstimmen.

Beschluss:

die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Beschaffung von 60 Leuchtmitteln auf LED-Basis in Höhe von insgesamt 5.990,10 € inklusive MwSt. an die Firma „Energieergebnis“ aus Stuttgart zu vergeben.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Aufgabenübertragung nach § 5 Abs. 1 Amtsordnung
Vorlage: PASSA/BV/052/2014**

Die Bürgermeisterin schildert kurz den rechtlichen Hintergrund. Sodann lässt sie abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeinde Passade überträgt

1. die Aufgabe „Breitbandversorgung bis zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 15 AO;
2. die Aufgabe „Abwasserbeseitigung aus Hauskläranlagen/Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben als dezentrale öffentliche Einrichtung“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 1 AO
3. die Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gem. § 5 Abs. 1 Ziff. 14 AO als Teilaufgabe der Integrierten ländlichen Entwicklung

auf das Amt Probstei.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2014
Vorlage: PASSA/BV/053/2014

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Rönnau veranschaulicht die Haushaltssituation der Gemeinde ausführlich anhand einer PowerPoint-Präsentation. Dabei geht er sowohl auf den Nachtrag für den Haushalt 2014 als auch auf den Haushalt 2015 detailliert ein.

Seitens der Mitglieder bestehen keine Nachfragen, so dass die Vorsitzende über beide Haushalte abstimmen lässt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015
Vorlage: PASSA/BV/054/2014

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie das Investitionsprogramm in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung über die Überarbeitung der Benutzungsordnung Dorfgemeinschaftshaus

Frau Blöcker schildert kurz die Gründe zur Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus und übergibt das Wort an Herrn Folta, der sogleich den Entwurf einer neuen Fassung als Kopie an die Mitglieder verteilt.

➔ Dieser Entwurf wird als Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt.

Die derzeit gültige Fassung aus dem Jahr 2003 ist bereits an die Gemeindevertretung zugesandt worden. Man ist sich einig, den genauen Wortlaut, insbesondere den des § 8 „Benutzungsentgelt“ zur weiteren Beratung in den Bau- und Wegeausschuss zu übergeben.

TO-Punkt 13: Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Offenlegung des Gemeindewappens

Die Bürgermeisterin erklärt allen Anwesenden das geplante Vorgehen. Sie betont, dass es sich bei dem Ergebnis der Abstimmung im Rahmen des Neujahrsempfangs um eine Beschlusshilfe zur Entscheidungsfindung für die Gemeindevertretung handelt. Sie übergibt das Wort an Herrn Brandt.

Er zeigt allen Anwesenden die drei zur Abstimmung stehenden Entwürfe für das neue Wappen der Gemeinde Passade im Rahmen einer Präsentation und verliest die jeweils dafür vorgesehene Wappenbeschreibung. Er erläutert ausführlich den Werdegang der Gestaltung durch den Künstler Herrn Turkowski und geht dabei auf alle vorhandenen Motive und Stilelemente ein. Er macht deutlich, dass viele Vorschläge nach den Aussagen der zuständigen Mitarbeiterin des Landesarchivs nicht zulässig seien und deshalb nicht mehr zur Wahl stehen können.

Gemeindevertreter Herr Götsch betritt um 21:01 Uhr den Sitzungssaal und nimmt fortan als stimmberechtigtes Mitglied an der Sitzung teil.

Nach Abstimmung durch die Gemeindevertretung würden die drei nunmehr zur Wahl stehenden Vorschläge werden als Flyer in der Sonntagsausgabe des Kieler Express an alle Haushalte verteilt, so Herr Brandt. Stimmberechtigt sind alle Einwohner ab 16 Jahren. Auch Herr Brandt möchte an dieser Stelle nochmal klarstellen, dass es sich um keine endgültige Wahl sondern nur um eine Meinungsbildung handelt, die die Gemeindevertretung bei ihrer Beschlussfindung berücksichtigen wird. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird der Entwurf mit den meisten Stimmen vorgestellt und ein abschließender Beschluss gefasst. Das somit gewählte Wappen wird beim Landesarchiv zur Genehmigung eingereicht.

Gemeindevertreter Herr Stoltenberg bedauert die Tatsache, dass viele Motive, die anfangs von allen Mitgliedern befürwortet wurden, nunmehr in keinem Entwurf auftauchen. Er fragt an, ob diese Motive (wie zum Beispiel der Fisch, die Kornähre oder das Kastanienblatt) gänzlich nicht erlaubt waren oder die Verwendung unter Benutzung anderer Stilelemente möglich wäre.

Herr Brandt entgegnet, dass die Aussage des Landesarchivs die eben genannten Motive aufgrund Ähnlichkeiten mit anderen Wappen ausschloss.

Herr Stoltenberg schlägt vor, heute keine Offenlegung der Wappenentwürfe zu beschließen, um noch einmal mit dem Landesarchiv in Kontakt zu treten.

Nach einer teils hitzigen Diskussion bittet die Vorsitzende um Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Offenlegung der drei Wappenentwürfe und der Durchführung einer Meinungsbildung durch die Einwohnerschaft im Rahmen des Neujahrsempfangs gemäß der durch Gemeindevertreter Brandt geschilderten Vorgehensweise.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Als erstes lädt die Bürgermeisterin alle anwesenden Gäste nach Sitzungsende zu einem Glühwein ein.

Anschließend gibt Sie folgendes bekannt:

- Am 14. Dezember ab 15:00 Uhr findet der Adventsnachmittag statt.
- Sie bittet darum, alle bislang bekannten Termine bis Ende Januar bei ihr anzumelden, um etwaige Doppelterminierungen zu vermeiden.
- Am 24.01.2015 findet der Neujahrsempfang statt.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich Mitte Februar stattfinden.
- Abschließend möchte sie auf die Ausgabe von Energiechecks durch die Verbraucherzentrale hinweisen. Diese lassen sich unter der folgenden Telefonnummer beziehen: 0431/5909940 oder 0800/809802490.

Nunmehr bittet Herr Stoltenberg um das Wort und verweist auf die vorangegangenen Ausführungen von Herrn Folta unter TOP 7.2 zur Errichtung eines Funkmastes zur gemeindlichen Breitbandversorgung.

Er schildert detailliert das Vorhaben und unterstreicht die Wichtigkeit einer Alternative bis zur Umsetzung einer endgültigen Lösung, welche nicht vor dem Jahr 2017 zu erwarten ist. Die Hauptproblematik, so führt Herr Stoltenberg fort, stellt das finanzielle Risiko der Unternehmen dar, die keinerlei Sicherheiten haben, ob die Investitionskosten für einen Ausbau durch entsprechende Neuverträge mit den angeschlossenen Haushalten getragen werden. Um den Providern den Ausbau attraktiver zu machen, wird Herr Stoltenberg zusammen mit einigen anderen Gemeindevertretern eine Umfrage hinsichtlich des gemeindlichen Interesses an dieser Lösung starten. Die Kosten belaufen sich pro Haushalt auf ca. 40 € monatlich für einen 16 MBit Anschluss inklusive Telefonie; für einen 100 MBit Anschluss etwa 70 € monatlich. Ein entsprechendes Infoschreiben wird demnächst zugesandt gefolgt von einer Unterschriftensammlung.

Herr Göttisch informiert alle Anwesenden über das „Anbaden“ am Neujahrstag an der Wasserskiplattform am Seegarten. Entsprechende Infos werden noch im Schaukasten und in den Ortsnachrichten veröffentlicht.

Frau Blöcker schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21:55 Uhr.

gesehen:

Annette Blöcker
- Bürgermeisterin -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -